

Berlin, 23.09.2021

Pressemitteilung 14/2021

Behindertenpolitische Themen und Barrierefreiheit der Wahlprogramme zur Bundestagswahl 2021

Im Bundestagswahljahr 2021 stehen viele gehörlose Wähler/-innen vor der Frage, bei welchen Parteien sie ihre zwei Kreuze machen sollen. Der Deutsche Gehörlosen-Bund (DGB) hat die Wahlprogramme der großen demokratischen Parteien gelesen und analysiert sowie die Barrierefreiheit der Wahlprogramme überprüft. Auf insgesamt neun Seiten hat der DGB Textauschnitte¹ aus den Wahlprogrammen zusammengestellt, die die Behindertenpolitik betreffen. Außerdem wird eine einseitige Übersicht² der Wahlprogramme zur Verfügung gestellt.

Mittlerweise sind die Wahlprogramme aller großen demokratischen Parteien in Deutscher Gebärdensprache (DGS) online verfügbar. Erfreulich ist, dass alle Wahlprogramme von tauben Dolmetscher/-innen für DGS mit einem anerkannten Abschluss übersetzt wurden, um die Qualität zu sichern. Zuerst hat die Partei Die Linke ihr Wahlprogramm am 21. Juli 2021 online in DGS angeboten, dann die FDP (12. August 2021). Es folgten die Wahlprogramme von CDU/CSU (17. August 2021) und Bündnis 90/Die Grünen (Zeitpunkt unklar). Zuletzt hat die SPD ihr Wahlprogramm in DGS bereitgestellt – aber in letzter Minute am 20. September 2021. Die Videofilme in DGS von CDU/CSU sind am längsten (ca. 50 Minuten), die kürzeste Dauer hat der Film von Bündnis 90/Die Grünen (ca. 8 Minuten); letzterer ist aber der einzige Film, indem drei wechselnde taube Dolmetscherinnen zu sehen sind.

Außerdem hat die Nachrichtensendung „tagesschau“ Informationen zur Bundestagswahl 2021 mittels 21 Videos in DGS zur Verfügung gestellt.³

Der Wahl-O-Mat der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) zur Bundestagswahl 2021⁴ wurde nicht in DGS angeboten, was für den DGB sehr ärgerlich ist. Die bpb argumentiert, dass bei der Übersetzung in DGS die Gefahr bestehe, dass die im Original verwendeten Formulierungen nicht vollständig mit den Gebärden getroffen würden oder sogar positiv oder negativ konnotierte Gebärden zum Einsatz kommen könnten. Damit würden die Thesen deutlich verändert und die Positionen der Parteien zu diesen veränderten Thesen wären womöglich nicht mehr passgenau. Außerdem könne nicht gewährleistet werden, dass die übersetzten Thesen den Qualitätskriterien des Wahl-O-Mat entsprächen. Diese Argumentation der bpb hält der DGB für unverständlich und inakzeptabel! Wir haben daher ein Schlichtungsverfahren mit der Schlichtungsstelle des Bundes nach §16 BGG beantragt und eingeleitet. Ein erstes Gespräch fand am 23.09.2021 statt.

Derzeit kandidiert eine einzige gehörlose Frau, Heike Heubach, im Wahlkreis Augsburger Land für die SPD.⁵ Sie steht auf Platz 24 der Bayern-SPD und hat gute Chancen, als erste gehörlose Abgeordnete in den Deutschen Bundestag einzuziehen. Das wäre ein historischer Erfolg. Der DGB wünscht ihr viel Erfolg beim Bundestagswahlkampf!

Über den Bundesverband

Der Deutsche Gehörlosen-Bund e. V. versteht sich als sozial- und gesundheitspolitische, kulturelle und berufliche Interessenvertretung der Gebärdensprachgemeinschaft, also der Gehörlosen und anderer Menschen mit Hörbehinderung, die sich in derzeit 26 Mitgliedsverbänden mit ca. 28.000 Mitgliedern, darunter 16 Landesverbänden und 10 bundesweiten Fachverbänden, zusammengeschlossen haben. Insgesamt zählen dazu mehr als 600 Vereine.

Unser Ziel ist die kontinuierliche Verbesserung der Lebenssituation von Gehörlosen durch den Abbau von kommunikativen Barrieren und die Wahrung von Rechten, um eine gleichberechtigte Teilhabe an der Gesellschaft zu ermöglichen.

¹ http://gehoerlosen-bund.de/browser/4255/dgb_Textauschnitte_wahlprogramme_Bundestagswahl_2021.pdf

² http://gehoerlosen-bund.de/browser/4256/dgb_Übersicht_Wahlprogramme_Bundestagswahl2021.pdf

³ <https://www.tagesschau.de/inland/btw21/gebaerdensprache/>

⁴ https://www.wahl-o-mat.de/bundestagswahl2021/app/main_app.html

⁵ <https://heike-heubach.de/>